

Flashmob



WIRGESUCHT
WAS HÄLT UNS ZUSAMMEN?



Eure Klasse möchte auf ein Thema aufmerksam machen? Ihr wollt gegen etwas protestieren und möglichst viele Leute sollen das mitbekommen? Veranstaltet einen Flashmob!

Der Begriff „Flashmob“ kommt aus dem Englischen. Es setzt sich zusammen aus den Wörtern „flash“ und „mob“. „Flash“ heißt Blitz und „mob“ heißt Menge oder Meute. Es geht dabei also um viele Menschen, die zusammen blitzartig etwas tun. Sie tanzen zum Beispiel einen Tanz mit festgelegten Bewegungen, den sie vorher gemeinsam geübt haben.

Oder sie singen oder spielen ein Musikstück.

Meist fängt eine Person an und die anderen steigen nach und nach ein.

Flashmobs veranstaltet man oft an belebten Orten, damit es genug Zuschauerinnen und Zuschauer gibt. Ein Marktplatz oder die Fußgängerzone sind gute Orte dafür, in der Schule eignen sich eine Pausenhalle oder der Schulhof. Wenn das Lied oder der Tanz zu Ende ist, gehen alle Beteiligten in unterschiedliche Richtungen weg. Der Flashmob löst sich also genau so schnell auf, wie er entstanden ist. Alles sieht wieder so aus wie vorher.

Die ersten Flashmobs hatten keinen besonderen Zweck, sondern wurden einfach aus Spaß veranstaltet oder um die anderen zu verwirren. Mittlerweile sollen Flashmobs aber auch auf etwas aufmerksam machen oder eine Protestaktion sein.



So geht ihr vor:

Sucht gemeinsam ein Lied, das zu eurer Botschaft passt. Denkt euch dann einen Tanz mit passenden Bewegungen dazu aus. Der Tanz sollte nicht zu schwierig sein, damit alle mitmachen können. Anregungen findet ihr im Internet.

Ihr habt keine Lust auf Tanzen? Dann singt gemeinsam ein Lied. Oder bildet eine Menschenkette oder ein großes Peace-Zeichen. Euch fallen bestimmt noch mehr Möglichkeiten für Flashmobs ein!

Ihr könnt euch auch in Gruppen aufteilen. Eine Gruppe arbeitet an dem **Tanz** mit den passenden Bewegungen. Eine andere Gruppe bastelt **Plakate oder Flyer**, auf denen ihr erklärt, worum es bei eurem Flashmob geht. Eine dritte Gruppe kümmert sich um die **Organisation**. Sie plant die Proben und sucht einen passenden Ort, an dem ihr den Flashmob durchführen könnt.

Infokasten Damit möglichst viele Menschen von eurer Aktion erfahren, könnt ihr sie auf der Homepage eurer Schule ankündigen. Ihr könntet auch bei eurer Lokalzeitung anfragen, ob eine Journalistin oder ein Journalist vorbeikommen und vom Flashmob berichten kann. Vielleicht hat eure Schule einen Social-Media-Account, auf dem ihr die Aktion ankündigen könnt.



Mach dich schlau! | Was denkst du? | **Macht was zusammen!**

© Aktion Schulstunde Rundfunk Berlin-Brandenburg